Presseinformation

10. November 2010

Baubeginn für Rückhaltebecken Olbersdorf

Pernkopf: Effektiver Hochwasserschutz für das gesamte Pittental

In Olbersdorf wurde heute, Mittwoch, 10. November, mit dem Bau eines Rückhaltebeckens begonnen, das von Thomasberg bis Bad Erlach die Gemeinden im Pittental vor Hochwasser schützen soll. Die projektierten Kosten für das Becken betragen 6,3 Millionen Euro. Die Finanzierung erfolgt zu 50 Prozent über EU-Mittel, der Rest wird von Bund, Land und Wasserverband Pittental aufgebracht. Die Fertigstellung des Rückhaltebeckens ist für September 2012 geplant.

Ziel des Projektes ist der Schutz von Siedlungs- und Betriebsgebieten im Bereich des Pitten-Wasserverbandes vor 100-jährlichen Hochwasserereignissen. Durch das Vorhaben wird ein Hochwasserschutz für die Gemeinden Thomasberg, Edlitz, Grimmenstein, Warth, Scheiblingkirchen-Thernberg, Seebenstein, Pitten und Bad Erlach gewährleistet. Laut Abfluss-Untersuchungen kann durch das Rückhaltebecken Olbersdorf ein 100-jährliches Ereignis auf ein 30-jährliches abgemindert werden.

„Aus wirtschaftlicher, ökologischer und technischer Sicht ist die Realisierung des Rückhaltebeckens ein entscheidender Schritt für einen effektiven Hochwasserschutz für das gesamte Pittental", betont der für Hochwasserschutz zuständige Landesrat Dr. Stephan Pernkopf.

Weitere Informationen: Büro LR Pernkopf, Klaus Luif, e-mail klaus.luif@noel.gv.at, Telefon 02742/9005-12705.

E-Mail: presse@noel.gv.at